

Niederschrift

über die

**gemeinsamen Sitzung des Sportausschusses und des
Sportstättenbeirates**

am

Donnerstag, dem 23.02.2023

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 15:00 Uhr
 2. **Ende der Sitzung:** Uhr
 3. **Ort der Sitzung:** Großer Sitzungssaal (4. Stock)
 Kreisverwaltung Ahrweiler

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzende:

Frau Cornelia Weigand Landrätin

Mitglieder des Sportausschusses:

Frau Natalie Baum	CDU	
Herr Wilhelm Busch	CDU	
Herr Egmond Eich	FWG	
Herr Guido Ernst	CDU	
Frau Sabine Glaser	SPD	Vertretung für Herrn Jörn Kampmann
Herr Martin Kallweitt	AfD	
Herr Hans-Josef Marx	FWG	Vertretung für Herrn Rainer Metzen
Herr Andreas Schmitt	SPD	
Herr Jürgen Schwarzmann	CDU	
Herr Dominik Graf von Spee	FDP	
Frau Birgit Stupp	Bündnis 90/ Die Grünen	
Herr Marcel Werner	CDU	

Mitglieder des Sportstättenbeirates:

Herr Fritz Langenhorst	Sportkreisvorsitzender
Frau Jennifer Nehring	AL 4.6 Förderprogramme/Landwirtschaft
Herr Thorsten Raths	Stellv. AL 4.3 Bauen
Frau Anja Toenneßen	FBL IV

Kreisbeigeordnete:

Herr Kreisbeigeordneter Friedhelm Münch	FWG
Frau Kreisbeigeordnete Christina Steinhausen	FDP

Schriftführer:

Herr Mario Stratmann

Entschuldigt fehlten:**Mitglieder des Sportausschusses:**

Herr Jörn Kampmann	SPD
Herr Rainer Metzen	FWG
Herr Johannes Fuhrmann	Bündnis 90/Die Grünen

Mitglieder des Sportstättenbeirates:

Herr Markus Bleffert	Koordinator Schulsport
Herr Gerhard Weis	AL 4.3 Bauen
Herr Lukas Müller	ADD Sportreferent

Kreisbeigeordnete:

Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies CDU

N i e d e r s c h r i f t**Tagesordnung:**

TOP	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung:
1.	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Anerkennung der Niederschrift der Sitzung vom 11.10.2022
2.	Bedarfsermittlung zum Wiederaufbau der Sportstätten im Ahrtal (Sportstättenentwicklungskonzept zum bedarfsgerechten Wiederaufbau der Sportstätten) durch das Instituts für Sportstättenentwicklung (ISE) - Abschlussbericht
3.	Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

Die Vorsitzende begrüßte alle Mitglieder zur Sitzung des Sportausschusses und Sportstättenbeirates.

Die Vorsitzende fragte nach Wortmeldungen bzw. Anträgen zur Tagesordnung. Herr Ernst merkte zur Vorgehensweise an, dass er vorschläge, dass aufgrund der kurzfristigen Bereitstellung des Berichtes eine weitergehende Beratung im KUA erfolgen solle.

Herr Langenhorst bat darum, dass dann auch der Sportstättenbeirat zum KUA eingeladen werden solle.

Die Vorsitzende stimmte dem zu.

Es wurden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.
Die Tagesordnung wurde somit einvernehmlich angenommen.

1	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Anerkennung der Niederschrift der Sitzung vom 11.10.2022
---	--

Zu TOP 1 stellte die Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest.
Die Vorsitzende fragte, ob es Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung vom 11.10.2022 gebe.
Das war nicht der Fall.
Somit wurde die Niederschrift einstimmig angenommen.

2	Bedarfsermittlung zum Wiederaufbau der Sportstätten im Ahrtal (Sportstättenentwicklungskonzept zum bedarfsgerechten Wiederaufbau der Sportstätten) durch das Institut für Sportstättenentwicklung (ISE) - Abschlussbericht
---	---

Herr Henn vom Institut für Sportstättenentwicklung stellte den Abschlussbericht zur Bedarfsermittlung zum Wiederaufbau der Sportstätten im Ahrtal vor.
Der Vortrag ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Nach dem Vortrag dankte die Vorsitzende dem Projektteam für die geleistete Arbeit und fragte nach Wortmeldungen.

Herr Langenhorst teilte mit, dass er Bedenken zur Sportanlage in Kesseling habe, da dorthin auch die Wegeführung schwierig sei.

Herr Marx merkte an, dass es sich um örtliche Projekte handelt und der Kreis Ratschläge geben, aber nicht in kommunale Entscheidungen eingreifen dürfe.

Herr Werner fragte, ob denn die genauen Wünsche der Vereine aufgenommen wurden. Außerdem fehle ihm der Bezug zum jeweiligen Träger der Schulen z.B. bei Schwimmbädern.

Herr Ernst und Herr Marx erkundigten sich, ob es mit der einen Verlängerung der Begleitung genug sei. Es wurde die Sorge geäußert, dass weitere Verlängerungen benötigt würden.

Herr Henn äußerte sich wie folgt dazu:

Zu Herrn Werner: Die Wünsche der Vereine, die sich beteiligen wollten, wurden aufgenommen. Dies könnte auch einigen Protokollen entnommen werden, es wurden aber nicht immer Protokolle angefertigt. Es gäbe aber sogenannte Reports, die man noch als Anlage des Berichtes nachreichen könne.

Bei den Schulen wäre es so, dass das Land entsprechende Aussagen zum Sport vor Ort mit den Schulträgern kläre. Bezüglich Schwimmbäder solle man sich wie vorgeschlagen die Bedarfsberechnung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) bzgl. der grundsätzlich benötigten Wasserflächen für den Schulsport einholen

Zu Herrn Ernst und Herrn Marx: Das ISE habe einen Auftrag vom Land und werde auch von dort gefördert, daher müsse es nur zum Teil wirtschaftlich arbeiten. Hochschule und Sportbund Rheinland würden eine ähnliche Situation haben. Es würde sich um eine sportfachliche Begleitung der Aufbauprojekte handeln, die irgendwann an ihrer Grenze sei. Dies sei nach der Verlängerung der Fall. Das ISE mache keine Vorgaben oder beteilige sich an weiteren Diskussionen, das sei nicht ihre Aufgabe.

Die Landrätin betonte, dass die Ideen von den Kommunen vor Ort kommen und Entscheidungen dort getroffen werden müssen. Eine weitere Begleitung durch das ISE aber wichtig sei.

Herr Werner meinte, dass man die Sportanlagen der Schulen und das Thema Schwimmen unbedingt im Sportausschuss noch einmal zum Thema machen solle.

Die Vorsitzende bat darum, sich den Themen in Ruhe zu nähern. Der ESG habe für die Sporthallen und -anlagen der Schulen in Kreisträgerschaft gesorgt, dass es sehr zügig wieder aufgebaut werde. Den Kommunen als Schulträger sollte der Kreis nichts vorgeben. Des Weiteren sei der Kreis kein Träger eines Schwimmbades.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, beendete die Vorsitzende die Aussprache. Sie bat darum dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen, damit die Maßnahmen weiter begleitet werden können und rief zur Abstimmung. Die Empfehlung, das Institut für Sportstättenentwicklung (ISE) aus Trier mit der weiteren Prozessbegleitung der laufenden Wiederaufbauprojekte im Bereich der Sportstätten entsprechend des Angebots vom 13.02.2023 zu beauftragen wurde einstimmig beschlossen.

3	Verschiedenes
---	---------------

Die Vorsitzende wies darauf hin, dass in diesem Jahr vom 18. bis 24. Juni wieder eine Bewegungswoche für lokale Sportvereine, soziale Träger sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger durchgeführt werden solle. Im Rahmen der ersten Aktionswoche wurde man im November des vergangenen Jahres unter dem Motto „Alle in Bewegung – Aktionen für Generationen“ gemeinsam aktiv. Aufgrund der positiven Resonanz möchte der Kreis die Aktion im Jahr 2023 gerne fortführen. Die Auftaktveranstaltung solle voraussichtlich am 18.06.2023 auf dem Mehrgenerationenplatz in Hönningen stattfinden.

Weiter teilte die Vorsitzende mit, dass sie in der letzten Sitzung das Institut für Sportstättenentwicklung gebeten habe, den örtlichen Schulen die Liste der Schwimmflächen im Kreis Ahrweiler zur Verfügung zu stellen. Nachdem die Kreisverwaltung die Liste erhalten habe, wurde sie vom ESG am 31.01.2023 den örtlichen Schulen zur Kenntnis gegeben.

Zum Schluss gab die Vorsitzende noch bekannt, dass in diesem Jahr die SG Ahrtal für das interkommunale Projekt „Wiederaufbau SG Ahrtal“ den Ehrenamtspreis des Kreises Ahrweiler erhalte. Die SG Ahrtal sei mit der Kooperation verschiedener Sportvereine und Gemeinden für die Schaffung einer zentralen Sportstätte direkt nach der Flut von Anfang ein Vorreiter in der interkommunalen Zusammenarbeit und damit ein sehr positives Beispiel für die Bewältigung der Flutkatastrophe im Hinblick auf den Wiederaufbau. Die Preisverleihung finde am 13.03.2023 im Kreishaus statt.

Frau Stupp teilte mit, dass sie seit 13.02.2023 Bewegungsmanagerin des Kreises Ahrweiler der Landesinitiative „Rheinland-Pfalz - Land in Bewegung“ sei.

Die Vorsitzende fragte nach weiteren Wortmeldungen zum Punkt Verschiedenes der Tagesordnung.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen zum Punkt Verschiedenes.
Um 16:29 Uhr beendete die Vorsitzende die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Cornelia Weigand
Landrätin

Mario Stratmann
Abteilung 4.6

